Hanse- und Universitätsstadt
Rostock
Der Oberbürgermeister

Stellungnahme
2021/AN/2064-01 (SN)
öffentlich

fed. Senator/-in: OB, Claus Ruhe Madsen Federführendes Amt: Büro des Oberbürgermeisters	Beteiligt:

Patenschaft für Seenotrettungsschiff "SEA-EYE 4"

Geplante Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Zuständigkeit
21.04.2021	Bürgerschaft	Kenntnisnahme
08.04.2021	Finanzausschuss	Kenntnisnahme

Sachverhalt:

Die Hanse-und Universitätsstadt Rostock ist bereits seit 2019 Mitglied im Bündnis „Städte Sicherer Häfen“ (2018/AN/3952 und 2019/BV/0015). Darüber hinaus liegt der Bürgerschaft für die Sitzung am 21. April 2021 ein Antrag zur Entscheidung vor, dem Seenotrettungsbündnis „United4Rescue“ beizutreten (2021/AN/2044).

Im Oktober 2020 kaufte Sea-Eye e.V. mit Unterstützung des Seenotrettungsbündnis „United4Rescue“ ein Offshore –Versorgungsschiff, das zum Seenotrettungsschiff - SEA-EYE 4 – umgebaut wurde. Die Schiffstaufe der SEA-EYE 4 fand am 28.02.2021 in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock statt.

Mit dem Antrag, eine Schiffspatenschaft für das Seenotrettungsschiff SEA-EYE 4 des Vereins Sea-Eye zu übernehmen, sollen die bisherigen Aktivitäten der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für eine zivile Seenotrettung weiter bekräftigt werden. Konkret geht es hier um eine finanzielle Unterstützung von Sea-Eye e.V. mit einem jährlichen Zuschuss von 7.000 EUR über zwei Jahre (2022 und 2023).

Ergänzend zu den bisherigen Aktivitäten ist der Antrag, eine Schiffspatenschaft für die SEA-EYE 4 zu übernehmen, eine konsequente und sehr greifbare Maßnahme. Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock leistet damit einen aktiven Beitrag für die zivile Seenotrettung und bekräftigt noch einmal die Haltung der Stadt.

Eine Zustimmung zum Antrag wird empfohlen.

Claus Ruhe Madsen

Anlagen
Keine